

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-04-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU-Fraktion und
Liberalen
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01574/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bauliche "Schandflecken" in Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2007 eine Übersicht über die baulichen „Schandflecken“ in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen. Daraus soll der direkt kommunale sowie der Besitzanteil von städtischen Gesellschaften als auch der Anteil privater Eigentümer an den betreffenden Grundstücken hervorgehen.

Darüber hinaus sind Wege aufzuzeigen, wie mit den betreffenden Eigentümern zusammen die baulichen Missstände bis zur BUGA 2009 beseitigt werden können.

Begründung

An vielen Stellen der Stadt wird durch private Bautätigkeit, durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, durch BUGA-begleitendes Bauen oder direkt durch die BUGA-Investitionen die Landeshauptstadt stetig verschönert. Leider wird das Stadtbild aber an einigen Stellen durch bestehende Mängel an der betreffenden Bausubstanz negativ beeinflusst. Dieses sind im Sinne des Antrages bauliche „Schandflecken“.

Beispielhafter Weise wären hier u.a. zu nennen:

- das eh. Offizierscasino in der Johannes-Stelling-Straße,
- der Gebäudekomplex Wismarsche Straße, Marienplatz, Helenenstraße,
- das ehem. Schauburg – Kino in der Mecklenburgstraße,
- die alte Brauerei in der Knautstraße.

Damit 2009 zur Bundesgartenschau in Schwerin seinen Besuchern ein Stadtbild ohne derartige Situationen bieten kann, sollten alle möglichen Maßnahmen getroffen werden, um diese baulichen „Schandflecken“ zu beseitigen. Dabei sind mit den Eigentümern geeignete Kontakte aufzunehmen und Projekte ins Auge zu fassen, um gemeinsam für die Beseitigung der bestehenden Mängel Lösungen zu finden. Diese können notfalls auch nur temporären Charakter haben.

Die CDU-Fraktion und Liberale sieht darin eine wichtige Ergänzung für die BUGA, aber auch für den Tourismus und das einheimische Hotel- und Gaststättengewerbe.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender